

Fußball in Zahlen

KREISKLASSE NORDWEST

TSV Meitingen II – TSV Herbertshofen	0:2
TSV Welden – SSV Anhausen	2:2
FC Langweid – FC Horgau	2:3
SpVgg Auerbach – SC Biberbach	4:0
SV Achsheim – SSV Neumünster	1:3
SSV Margertshausen – SV Ehingen	4:0
TSV Fischach – TSV Täferlingen	1:1

1 Margertshausen	11	9	1	38:11	28	
2 FC Horgau	12	8	2	33:16	26	
3 FC Langweid	11	7	2	47:22	23	
4 SSV Anhausen	12	7	1	4	23:17	22
5 TSV Welden	12	5	4	3	17:15	19
6 TSV Meitingen II	12	5	1	6	20:19	16
7 Täferlingen	11	4	4	3	23:26	16
8 Herbertshofen	12	4	3	5	28:28	15
9 Auerbach-Streit.	11	5	0	6	17:20	15
10 TSV Fischach	12	4	3	5	20:24	15
11 SSV Neum.	12	3	3	6	16:18	12
12 SV Ehingen	11	2	3	6	19:32	9
13 SV Achsheim	11	2	1	8	7:26	7
14 SC Biberbach	12	2	0	10	14:48	6

So geht es weiter: Meitingen II – Neumünster • Margertshausen – Horgau • Welden – Biberbach • Langweid – Fischach • Achsheim – Ehingen • Anhausen – Täferlingen • Auerbach – Herbertshofen

A-KLASSE WEST 1

SV Freihalden – DJK Breitenhalden	2:3
TSV Behlingen-Ried – SV Neuburg	3:1
SV Bleichen – SV Münsterhausen	1:3
SpVgg Krumbach – SC Mönstetten	2:2
VfL Leipheim – SV Baisershofen	1:0
FC Schönebach – SV Röfingen	1:7
SV Unterknöringen – SV Kleinbeuren	2:2

1 SV Röfingen	12	10	2	0	40:11	32
2 Leipheim	12	7	3	2	22:14	24
3 Breitenhalden	12	7	1	4	29:14	22
4 GW Baisershofen	12	7	1	4	25:16	22
5 SV Neuburg	12	5	3	4	31:20	18
6 Behlingen-Ried	12	5	2	5	16:19	17
7 Münsterhausen	12	4	5	3	14:17	17
8 Mönstetten	11	3	6	2	19:16	15
9 Kleinbeuren	12	3	5	4	17:18	14
10 U'knöringen	11	3	4	4	22:27	13
11 Krumbach	12	3	4	5	19:24	13
12 Freihalden	12	3	2	7	14:32	11
13 FC Schönebach	12	1	5	6	12:31	8
14 SV Bleichen	12	0	1	11	7:28	1

A-KLASSE NEUBURG

Berg im Gau II – SV Thierhaupten II	2:0 (SG)
FC Schrobenehausen – DJK Langenmosen II	3:0
Echsh.-Reicherst. – SV Baar	2:1
SV Holzheim/Neub. – FC Staudheim	0:0
SV Steingriff – SV Sinning	0:2
SV Weichering – DJK Brunnen	0:2
TSV Ober-/Unterh. – SV Ludwigsmoos	0:4

1 FC Staudheim	12	9	2	1	26:11	29
2 Echsh.-R.	12	9	0	3	37:17	27
3 Ludwigsmoos	12	8	2	2	28:14	26
4 Berg im Gau II	12	7	1	4	21:21	22
5 Schrobenehausen	12	7	0	5	25:20	21
6 SV Sinning	12	7	0	5	19:17	21
7 DJK Brunnen	12	5	0	7	19:23	15
8 SV Baar	12	4	2	6	13:16	14
9 Langenmosen II	12	4	2	6	19:25	14
10 Ober-/Unterhausen	12	4	1	7	14:23	13
11 Holzheim/Neuburg	12	3	3	6	15:21	12
12 SV Weichering	12	4	0	8	14:26	12
13 Thierhaupten II	12	3	1	8	18:26	10
14 SV Steingriff	12	2	2	8	19:27	8



Noch können es alle Beteiligten kaum fassen, dass Denis Buja (Dritter von links) gerade mit einem spektakulären Seitfallzieher das „Goldene Tor“ zum 1:0-Sieg des TSV Meitingen gegen den TSV Neusäß erzielt hat. Von links Philipp Scherer, Ali Dabestani, Martin Winkler, Riccardo Nieddu (Nummer 8), Stefan Merk und Daniel Huber. Foto: Karin Tautz

Bujas Treffer entscheidet mäßiges Derby

Bezirksliga Nord TSV Meitingen setzt mit einem 1:0 gegen den TSV Neusäß seine Serie fort. Fünfter Sieg in Folge

VON KLAUS HEICHELE

Meitingen Um es gleich auf den Punkt zu bringen. Es gab schon bessere Derbys in den Lechauen zu sehen. Dem TSV Meitingen genügt eine gute erste Hälfte, um im Landkreisduell gegen den TSV Neusäß am Ende mit 1:0 zu gewinnen und damit seine Siegesserie in der Fußball-Bezirksliga Nord fortzusetzen.

Dabei schien der Auftakt recht vielversprechend. Nach einer Ecke von Winkler strich ein wichtiger Kopfball von Denis Buja ganz knapp über das Neusässer Tor. Apropos Buja – er sollte im weiteren Spielverlauf zum Protagonisten werden. So etwa in der 11. Spielminute. Meitingens Spielertrainer Ali Dabestani eroberte im Offensivpressing einen verlorenen Ball im gegnerischen Strafraum zurück und bediente Martin Winkler. Dessen Flanke nahm Buja mit einem artistischen Seitfallzieher und beförderte den Ball akrobatisch zum 1:0 unter die Querlatte.

Es folgte leider eine Phase im Spiel nach der Vorlage von „Hart aber reichlich unfair“. Beide Teams

stellten das Florett in die Ecke und holten den groben Säbel zum Gefecht heraus. Abwechselnd holten sich die Roten und die Schwarz-Weißen regelwidrig von den Beinen. Der junge Schiedsrichter Fabian Saliger verfolgte wohl nicht zu Unrecht seine konsequente Linie und zückte gleich fünf Mal in der ersten halben Stunde den gelben Kart.

Halt, dazwischen wurde auch noch Fußball gespielt: Im höchsten Tempo durchquerten Fabian Wolf und Okan Yavuz mit ihrer Kombi-



Mit allen Mitteln beharrten sich im Derby auch Meitingens Fabian Wolf (am Boden) und Tim Hofbauer vom TSV Neusäß.

nation die Neusässer Abwehrkette - Endstation beim Schuss von Yavuz war aber nur das Außennetz (23.). Nur zwei Minuten später visierte Yavuz mit einem Flachschiess die gleiche Stelle erneut an. Von den Gästen gab es vor der Pause herzlich wenig in der Offensive zu sehen. Nur in einer Szene wurde es spannend. Als Daniel Birtelmer beim Torschuss vermeintlich attackiert wurde, forderten die Gäste einen Strafstoß (34.).

Nach der Pause sollten sich die Vorzeichen des Spieles umdrehen.

Die Gäste versuchten mehr Druck aufzubauen, hatten aber wenig Ideen. Meitingen seinerseits schaltete viel zu früh den Autopiloten ein. Erste Torgefahr vor dem Kasten von Johannes Steiner kam auf, als Kapitän Josef Guggenberger gefährliche Ecken vor das Tor schlug. Die größte Tormöglichkeit für Neusäß hatte eindeutig Riccardo Nieddu auf dem rechten Fuß. Herrlich freigespielt von Hakan Senyuva drang er in den Strafraum ein – seinen Versuch parierte Keeper Steiner glänzend mit einer Fußabwehr (57.).

Steiner jedenfalls machte seinem Unmut über die Sorglosigkeit seiner Vorderleute lautstark Luft und forderte endlich mehr Einsatzbereitschaft.

In der Schlussphase wurden die Gäste, die nun viel mehr riskieren mussten, anfällig für Konterangriffe. Gleich zweimal hätte Clemens Schneider für Meitingen den Deckel auf die Partie draufmachen können – ja eigentlich sogar müssen. Erst bediente ihn Martin Winkler mit einem Steilpass und Sekunden später hätte er bei der Ablage von Wolfgang Kiss einfach direkt draufhalten können. Beide Male versprang ihm die Kugel (80./81.). So blieb das Derby bis zum Schlusspfiff zwar weiter spannend, aber leider über viel zu weite Strecken niveaumäßig.

TSV Meitingen: Steiner, Hoff (36. Wippel), Steppich, Schuster, Wolf, Winkler, Yavuz, Buja (77. Prömel), Kiss, Dabestani (63. Schneider), Marzini.
TSV Neusäß: Schrettle, Huber (46. Schmolli), Ph. Scherer, Guggenberger, Birtelmer, Nieddu (65. Gocaj), Senyuva, Merk (78. D. Scherer), Schmid, Hofbauer, Linder. Tore: 1:0 Buja (11.). – **Schiedsrichter:** Fabian Saliger. – **Zuschauer:** 300.

Stimmen zum Spiel

● **Ali Dabestani** (Spielertrainer TSV Meitingen): Auch für mich war es kein gutes Derby. Trotzdem behaupte ich, dass unser Sieg insgesamt verdient war. Bei den beiden Konterangriffen müssen wir den Sack eigentlich zu machen. Man merkt, dass wir seit Wochen mit der gleichen Truppe spielen müssen und einige Spieler jetzt müde wirken. Doch so lange wir gewinnen, soll es mir recht sein.

● **Stefan Schmid** (Trainer TSV Neusäß): Das war insgesamt kein gutes Spiel. Ich bin ein wenig enttäuscht von der spielerischen Leistung meiner Elf. Wir konnten uns leider fast keine Tormöglichkeiten herauspielen. Es war ein phasenweise hart geführtes Derby. Wenn heute etwas Positiv war, dann die Tatsache, dass wir sehr wenig in der Defensive zugelassen haben. (heik)

FC Horgau beendet die Serie des FC Langweid

Kreisklasse Nordwest Nach sieben Siegen wieder eine Niederlage im Verfolgerduell

Landkreis Augsburg Der FC Horgau bleibt in der Fußball-Kreisklasse Nordwest der schärfste Verfolger des SSV Margertshausen. Während sich der Spitzenreiter gegen den SV Ehingen mit 4:0 durchsetzen konnte, kamen die Kleeblätter im Verfolgerduell beim FC Langweid zu einem glücklichen 3:2-Sieg. Damit ist eine Serie von sieben Siegen in Folge zu Ende gegangen. Die Kellerkinder SV Achsheim (1:3 gegen Neumünster) und SC Biberbach (0:4 in Auerbach) kommen einfach nicht in die Puschen.

● **FC Langweid – FC Horgau 2:3** (1:2). Wie erwartet trafen zwei gleichstarke Teams aufeinander, die sich beide nicht schenkten. Nachdem in den ersten fünf Minuten die Platzherren zwei klare Chancen verschenkt, machten es die Rothtaler besser und nutzten ihre erste Torgelegenheit durch Daniel Feistle zum 1:0. In der 19. Minute erhöhte Darius Ohnesorg zum 2:0, nachdem die Langweider Hintermannschaft den Ball nicht aus dem Sechzehner brachte. Goran Boric hielt den FCL weiter im Spiel, als er den 1:2-Anschlusstreffer markierte (28.). In der zweiten Hälfte wurde Langweid stärker und setzte die Gäste unter Druck. So verwertete Christian Baranowski eine Flanke von Eugen Kunz mit einem Flugkopfball zum verdienten 2:2 (55.). Zehn Minuten später konnte gerade noch ein Horgauer Bein gegen Alexander Wilhelm die Langweider Führung verhindern. In der 79. Minute fiel die Entscheidung, als der Schiedsrichter

nach einem weiten Ball ein klares Abseits nicht abpfiff und Daniel Feistle allein auf das Langweider Tor lief und den 3:2-Siegstreffer für Horgau erzielte. – **Zuschauer:** 115. – **Reserven:** 2:0. (AL)

● **SSV Margertshausen – SV Ehingen-Ortlfingen 4:0** (3:0). Beide Mannschaften begannen verhalten, jedoch nach nur 15 Minuten übernahm die Heimmannschaft das Geschehen. In der 16. Minute erzielte Markus Kranzfelder nach Zuspiel von Roland Horvath das 1:0. Zwei Minuten später scheiterte Tobias Grolig gegen den Gästetorwart. Die erste Chance für Ortlfingen vereitelte Andre Mayr vor dem einschussbereiten Sebastian Heindl. Michael Braxmeirs Schuss aus 20 Metern schlug im rechten Torwarteck zum 2:0 ein (25.). Eine schöne Kombination mit Daniel Holl konnte Markus Kranzfelder mit seinem zweiten Treffer zum 3:0 abschließen. Es dauerte bis zur 68. Minute, bis Roland Horvath mit einem schönen Heber aus vom rechten Strafraum zum 4:0 erhöhte. Ehingen-Ortlfingen hatten die letzten Minuten noch mehrere Möglichkeiten, scheiterten jedoch am Margertshauer Torwart. – **Zuschauer:** 150. – **Reserven:** 4:1. (niba)

● **TSV Meitingen II – TSV Herbertshofen 0:2** (0:1). Das Lokald Derby war von großer Nervosität geprägt. Nach einem unspektakulären Spielverlauf setzten die Gäste das erste Ausrufezeichen. Nach einem Latenschuss von Rieder ging Pfeilm-

er zu Boden. Schiedsrichter Wage-mann entschied auf Strafstoß für Herbertshofen. Christian Stadler verwandelte zum 0:1 (38.). Danach wachten auch die Gastgeber auf. Katriot Berisha brachte das Spielgerät nicht unter Kontrolle, Marc Osman setzte einen Freistoß ans Außennetz. Als schon alle den Ausgleich nach einem Meitingen Kopfballtreffer bejubelten, erkannte der Schiedsrichter das Tor nicht an (56.). Als die Meitingen wieder einmal aufgedrückt waren, führte ein Fehlpass zu einem Konter, den Christian Ruber zum vorentscheidenden 0:2 abschloss (68.). In der Schlussphase versuchte es Meitingen dann noch mit der Brechstange. Daniel Savic scheiterte alleine vor Gästetorhüter Brodtkorb (77.). (lise)

● **SV Achsheim – SSV Neumünster-Unterschöneberg 1:3** (0:2.). Das kleine Zwischenhoch vom letzten Sonntag hatte sich wieder in ein Tief gedreht und eine weitere Niederlage beschert. Die Gäste waren einfach engagierter und führten bis zur Halbzeit bereits mit 2:0. Schon in der sechsten Minute fiel die Führung durch Fabian Untersehr, die Fabian Bamberger mit einer verunglückten Flanke ins linke obere Eck ausbaute (21.). Nach der Pause versuchte Achsheim noch das Spiel zu drehen. Ein Alleingang von der Mittellinie von Fabian Untersehr, der auf den mitgelaufenen Simon Weschta passte, ergab das 0:3 (60.). In der hektischen Schlussviertelstunde bekam die Heimelf wenigstens noch einen Foulelfmeter zuge-

sprochen, den Raphael Haunstetter zum Ehrentreffer verwertete. – **Reserven:** 2:3. – **Zuschauer:** 60. (hap)

● **TSV Welden – SSV Anhausen 2:2** (0:0). Im ersten Durchgang neutralisierten sich beide Mannschaften. Nach dem Pausentee schienen die Hausherren ihre Konzentration in der Kabine gelassen zu haben. Anhausen ging durch Alexander Spengler in Führung (54.). Zwar kam die Heimelf auch zu Chancen, doch brauchte es ein Eigentor durch Max Pfadenhauer (68.) zum Ausgleich. In der Schlussphase ging es dann nochmals turbulent zu. In Minute 86 verwandelte Alexander Griechbaum eine Ecke direkt und Alexander Micheler glich umgehend für die Gäste aus, nachdem er kurz zuvor am TSV-Schlussmann Huber gescheitert war. Der gut leitende Unparteiische Erich Bschorr vom SV Bonstetten pfiff dann das leistungsgerechte 2:2 dann ab. – **Zuschauer:** 70. (uwer)

● **SpVgg Auerbach/Streitheim-SC Biberbach 4:0** (1:0). Gegen das Schlusslicht tat sich die SpVgg fast eine Stunde lang schwer, erzielte aber danach einen standesgemäßen Heimsieg. Erst in der 30. Minute hatte der Gastgeber die erste, aber zugleich die größte Gelegenheit zur Führung, als Peter Christ eine schöne Hereingabe von Alexander Scheurer im Fünfmeteraum freistehend verpasste. Besser machte es Christian Lottes, der kurz vor der Pause mit einem Flachschiess zum 1:0 erfolgreich war (41.). Auch die



So wie hier Kapitän Manuel Schmid Torjäger Eugen Kunz hat der FC Horgau auch die Siegesserie des FC Langweid gestoppt. Foto: Andreas Lode

Gäste hatten durch Ulrich Kraus und Benedikt Steinmetz Torgelegenheiten. Beide Male war jedoch Heimkeeper Michael Graf zur Stelle. Nach dem Wechsel dauerte es bis zur 58. Minute, als Peter Christ mit einem schönen Sololauf das vorentscheidende 2:0 erzielte. Zehn Minuten später legte Alexander Scheurer mustergültig auf Kapitän Michael Furnier ab, der geknackt zum 3:0 einschoss (68.). Für den Endstand zum 4:0 sorgte Peter Christ mit seinem zweiten Treffer (70./Foulelfmeter). – **Zuschauer:** 70. (mira)

● **TSV Fischach – TSV Täferlingen 1:1** (0:0). Die ausgeglichene faire Partie sah anfangs nach einem klassischen 0:0 aus. Abgesehen von vereinzelt Torchancen spielte sich

die erste Spielhälfte hauptsächlich zwischen den beiden Strafräumen ab. Mit dem 0:1 gewann das Spiel dann nochmals an mehr Wert. Benedikt Betscher nutzte eine Unachtsamkeit der Fischacher Abwehr und konnte ungestört einschließen (60.). Die Antwort der Fischacher kam postwendend. Nach einem wunderschönen Zusammenspiel passte Christian Ullmann auf Dominik Schneider, der zum 1:1 vollstreckte (62.). Kurz darauf hatte die gleiche Kombination die Chance zur Führung, diesmal ging der Ball jedoch knapp am Tor vorbei (65.). In der 85. Minute vergaben sowohl Dominik Schubert (Fischach) als auch Safak Cetinkaya (Täferlingen) den Siegtreffer für ihr Team. – **Zuschauer:** 75. – **Reserven:** 2:4. (sobi)